

Antrag Nr. 21-F-55-0003

LINKE

Betreff:

Wie weiter mit der City-Passage?
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 05.05.2021 -

Antragstext:

Die City-Passage mitten in der Innenstadt steht seit vielen Jahren leer und verfällt, so dass wie jetzt durch die Presse bekannt wurde, einige Gebäudeteile für mehrere Millionen Euro abgerissen oder instandgesetzt werden müssen.

Nachdem die vielversprechenden Verhandlungen mit der Projektgesellschaft Development Partner gescheitert sind, soll nun wie ebenfalls der in der Presse berichtet, am Montag, den 3. Mai 2021 ein neues EU-Vergabeverfahren gestartet worden sein. Es wird des Weiteren berichtet, dass seitens der Geschäftsführung der WVV Erfahrungen aus dem bisherigen Vergabeverfahren gezeigt hätten, dass angesichts einer veränderten Marktlage eine „Konzentrierung der vertraglichen Eckpunkte auf die Kernelemente der städtischen Anforderungen“ notwendig sei.

Da die City-Passage von großer Bedeutung für die zukünftige Gestaltung der Innenstadt ist, halten wir eine umfassende Information der Öffentlichkeit über das weitere Verfahren und die in der Ausschreibung formulierten Kriterien („Eckpunkte“) für unabdingbar.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen,

der Magistrat möge berichten

1. Über den Sachstand und Inhalt der europaweiten Ausschreibung,
2. Inwiefern wurden die „vertraglichen Eckpunkte“ modifiziert? - Dies betrifft insbesondere die Verteilung der Flächen (BGF) hinsichtlich Handel, Gastronomie, Beherbergung (Hotel) und Wohnen.
3. Inwiefern wurden alternative Nutzungen des Gebäudekomplexes durch die Eigentümerin, die LH Wiesbaden selbst - beispielweise hinsichtlich Wohnen und Kultur -, geprüft.

Wiesbaden, 05.05.2021

gez. Brigitte Forßbohm f.d.R. Bernd Fachinger
Stadtverordnete Fraktionsassistent